

Bremsen reparieren, Beton sanieren und Osterhasen nähen - Tag des Handwerks an der Berufsschule Ostallgäu

Die Schülerinnen und Schüler durften mal richtig anpacken: eine kleine Mauer in der Werkhalle aufrichten, bei der Behandlung in der Zahnarztpraxis assistieren, Pflanzen umtopfen, zur Säge greifen, den Blutdruck messen oder in der Großküche kochen.

Rund 340 Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen und Realschulen Marktoberdorf und Obergünzburg sowie der Don-Bosco-Schule mit ihren Lehrkräften besuchten am Tag des Handwerks am 20. März die Berufsschule Ostallgäu, die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung sowie die Berufsfachschule für Metalltechnik.

Die Berufe sollten anschaulich und „greifbar“ werden, daher konnte in über 20 Stationen ausprobiert werden, was während einer Berufsausbildung gelernt wird. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 haben an diesem Vormittag einen Einblick bekommen in die Berufe am Bau (Maurer und Zimmerer), den KFZ-Mechatroniker, Berufe im Gesundheitsbereich (Zahnmedizinische und Medizinische Fachangestellte) und den Beruf Groß- und Außenhandelsmanagement. Auch die Friseur-Innung war mit einem Info-Stand vertreten.

An der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung stellten die Klassen ihre Ausbildung zur Assistentin für Ernährung und Versorgung vor und die Klasse der Berufsfachschule für Metalltechnik zeigte, wie auf die Berufe im Metallbereich vorbereitet wird.

„Ich weiß jetzt, wie die Berufsschule von innen aussieht und die Azubis an den Stationen waren richtig nett“, berichtete eine Mittelschülerin. „Es war cool, mal in der Werkstatt zu sehen, wie eine Reparatur am Auto in der Ausbildung gemacht wird“, so ein Realschüler aus Obergünzburg.

Die begleitenden Lehrkräfte waren überrascht, wie vielfältig das Angebot war und finden es sehr positiv, dass ihre Schülerinnen und Schüler so praxisnah bei der Berufswahl unterstützt werden.